

Mündliche Prüfung  
„Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in“

**Thema:**  
**Finanzierung einer Produktionsmaschine  
aus dem Ausland**

Eine Präsentation von:  
Rana Hadad

## Gliederung:

### Einleitung

### Hauptteil

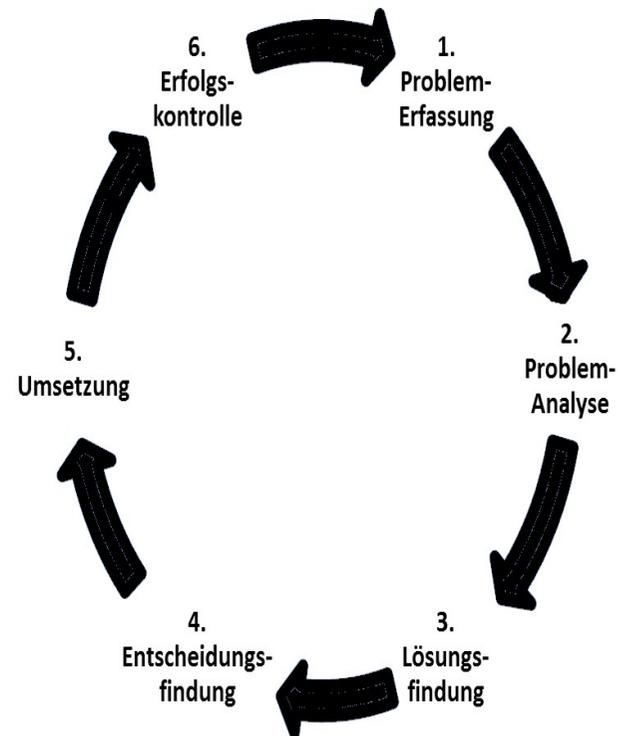
#### Abschnitt I.

1. Überblick über die Finanzierungsarten
2. Finanzierungsart bestimmen anhand der Bilanzanalyse
3. Indikatoren erkennen, Lösungen und Maßnahmen herleiten
4. Optimierung der Bilanz

#### Abschnitt II.

1. Risiken des Auslandsgeschäfts erläutern
2. Möglichkeiten des sicheren Zahlungsablaufs

### Fazit / Schlussfolgerung





# Unternehmensvorstellung

## X - GmbH & Co. KG

Finanzierungsarten		Rechtliche Stellung der Kapitalgeber	
		Eigenfinanzierung	Fremdfinanzierung
Herkunft des Kapitals	Innenfinanzierung	Selbstfinanzierung aus Gewinn	Finanzierung aus Rückstellung
	Außenfinanzierung	Finanzierung aus Beteiligung	Kreditfinanzierung

**AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. immaterielle Vermögensgegenstände		<b>111.802,14</b>	<b>111.802,14</b>	
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	111.802,14		111.802,14	
<b>II. Sachanlagen</b>				
2. technische Anlagen und Maschinen	6.512,00		8.341,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>12.795,00</u>	<b>19.307,00</b>	17.302,00	<b>25.643,00</b>
II. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen		<b>12.500,00</b>	0,00	137.445,14
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	76.399,99		28.051,91	
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>139.554,55</u>	<b>215.954,54</b>	195.647,52	<b>223.699,43</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	241.761,97		240.172,94	
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>32.535,39</u>	<b>274.297,36</b>	32.423,47	<b>272.596,41</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<b>178.319,24</b>	<b>133.912,01</b>	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>19.572,17</b>	<b>17.807,00</b>	
		<b>831.752,45</b>	<b>785.459,99</b>	

**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Kapitalanteile persönlich haftender Gesellschafter		138.882,91	136.983,84	
II. Kapitalanteile Kommanditisten		30.421,86	30.421,86	
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	260.478,00		277.697,00	
2. Steuerrückstellungen	12.379,00		78.020,00	
3. sonstige Rückstellungen	<u>57.035,00</u>	<b>329.892,00</b>	71.700,00	<b>427.417,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>167.249,12</u>		<u>67.025,72</u>	
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 167249,12 (EUR 67.025,72)				
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>1.067,49</u>		0,00	
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.067,49 (EUR 0,00)				
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>164.239,07</u>	<b>332.555,68</b>	<u>123.611,57</u>	<b>190.637,29</b>
-davon aus Steuern EUR 66.055,22 (EUR 56.559,32)				
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 66.239,07 (EUR 56.559,32)				
-davon mit einer Restlaufzeit mehr als fünf Jahre EUR 98.000,00 (EUR 67.052,25)				
		<b>831.752,45</b>	<b>785.459,99</b>	

# Strukturbilanz

## Aktiva

### Anlagevermögen

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	111.802,14	111.802,14
II. Sachanlagen	19.307,00	25.643,00
II. Finanzanlagen	12.500,00	0,00
<b>Bilanzanalytisches AV</b>	<b>143.609,14</b>	<b>137.445,14</b>

### Umlaufvermögen

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
I. Vorräte	215.954,54	223.699,43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände <b>+(ARAP)</b>	293.869,53	290.403,41
III. Liquide Mittel	178.319,24	133.912,01
<b>Bilanzanalytisches UV</b>	<b>688.143,31</b>	<b>648.014,85</b>
<b>Bilanzanalytisches Vermögen</b>	<b>831.752,45</b>	

( Kapitalverwendung )

## Passiva

### Eigenkapital

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	169.304,77	167.405,70
<b>Bilanzanalytisches EK</b>	<b>169.304,77</b>	<b>167.405,70</b>

### Fremdkapital

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
davon - langfristig	358.478,00	344.749,25
- kurzfristig	303.969,68	273.305,04
<b>Bilanzanalytisches FK</b>	<b>662.447,68</b>	<b>618.054,29</b>
<b>Bilanzanalytisches Kapital</b>	<b>831.752,45</b>	<b>785.459,99</b>

( Kapitalherkunft )

## Bestimmung der Finanzierungsart anhand der Bilanzanalyse

### Rechtsstellung des Kapitalgebers / Eigen- oder Fremdfinanzierung?

➔ Jahresüberschuss vor Steuern 140.319,41  
Eigenkapital 169.304,77  
**Eigenkapitalrendite in % 82,88**

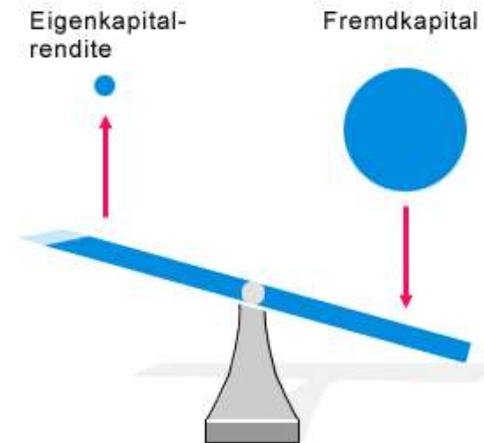
➔ Jahresüberschuss vor Steuern  
+ Zinsen und ähnliche  
Aufwendungen 163.232,32  
Bilanzsumme 831.752,45  
**Gesamtkapitalrendite in % 19,63**

➔ **Fremdkapitalzinssatz 6% + 2% Risikoaufschlag**

➔ **Gesamtkapitalrendite > Fremdkapitalzinssatz**

**Achtung:** positiver Leverage Effekt

➔ Des Weiteren wird hier von den Gesellschaftern keine Kapitaleinlage oder zusätzlicher Gesellschafter gewünscht!



## Weitere Prüfungen der Kapitalherkunft (=Innen-/Außenfinanzierung)

### ➔ Innenfinanzierungskraft des Unternehmens:

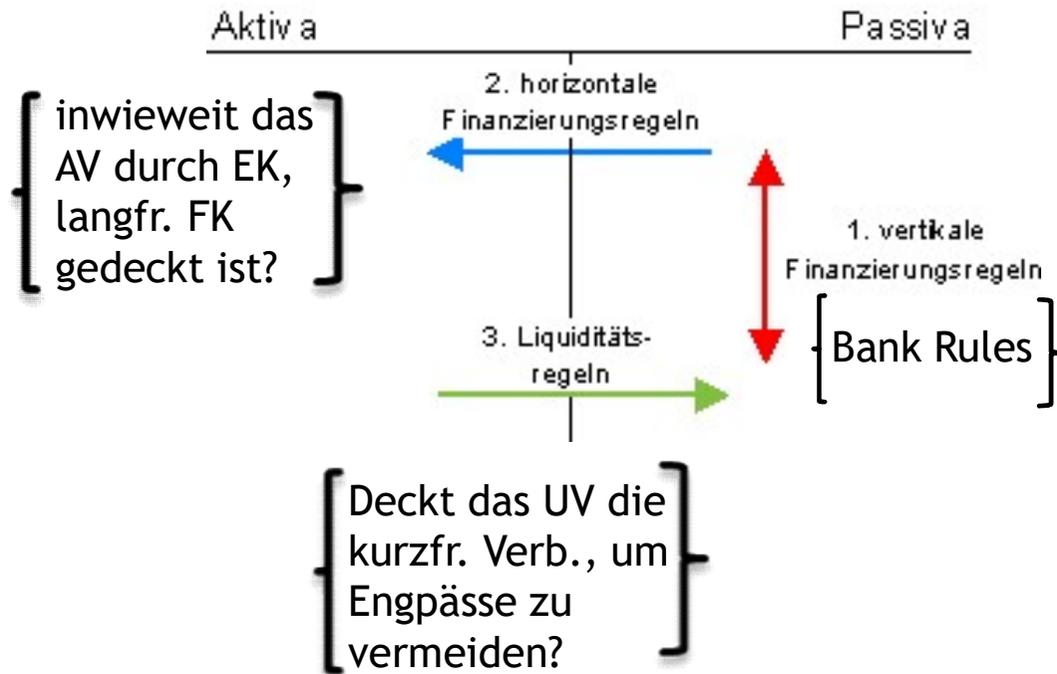
	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
<b>Cashflow</b>		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<b>127.940,81</b>	119.190,80
+ Abschreibungen (auf immat. VGdAV und SAV + VGdUV)	<b>12.341,00</b>	13.431,13
- Verminderung Pensionsrück- stellungen	<b>17.219,00</b>	5.889,00
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>123.062,81</b>	126.732,93

➔ Das Unternehmen kann die Investition aus eigener Kraft erwirtschaften

➔ Für die EK-Rentabilität macht es mehr Sinn, wenn das Kapital zum Teil aus der Außenfinanzierung kommt

➔ Die Entscheidung für die Fremd-/Außenfinanzierung

## Überblick Finanzierungsregeln



**WICHTIG:** Die Kennzahl selbst ist wenig aussagekräftig, solange sie nicht im Branchenvergleich betrachtet wird !!

## Weitere Prüfungen der Kapitalherkunft / Außenfinanzierung

### Goldene Finanzierungsregeln ( Bank Rules aus Sicht des Kapitalsgebers ):

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	Wert	Wert	
<u>EK</u>	169.304,77		167.405,70	
<u>Gesamtkapital</u>	831.752,45		785.453,99	
<b>Eigenkapitalquote in %</b>		<b>20,36</b>		<b>21,31</b> ❌ Branchenvergleich: liegt zwischen 25 - 30
<u>Fremdkapital</u>	662.447,68		618.054,29	
<u>EK</u>	169.304,77		167.405,70	
<b>Statischer Verschuldungsgrad in %</b>		<b>391,28</b>		<b>369,20</b> ❌ Das Verhältnis von 2:1 ist überschritten, hohes Ausfallrisiko → hohe Aufschlagszinsen
<u>Fremdkapital-Liquide Mitteln</u>	484.128,43		484.142,28	
<u>Cashflow( positiv )</u>	123.062,81		126.732,93	
<b>Dynamische Verschuldungsgrad</b>		<b>393,40</b>		<b>382,02</b> ✅ Liegt zwischen 300-500, das U. hat ca. 4 Jahre die Schulden aus dem Cash Flow zu tilgen, dies wird als gut bewertet
<u>EK</u>	169.304,77		167.405,70	
<b>Anlagevermögen</b>	143.609,14		143.450,14	
<b>Anlagedeckungsgrad I</b>		<b>117,89</b>		<b>116,70</b> ✅ AV ist durch EK finanziert

## Weitere Prüfungen der Kapitalherkunft/ Außenfinanzierung

Prüfungen das Prinzip der Fristenkongruenz:

**langfristiges Vermögen / langfristiges Kapital  $\leq 1$**

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	Wert	Wert	
<u>AV</u>		143.609,14	137.445,14	
<u>EK + Langfr. FK</u>		527.782,77	512.154,95	
		<b>0,272</b>		<b>0,268</b> ✓

Goldene Liquiditätsregeln ( Bank Rules aus Sicht des Kapitalgebers ):

**kurzfristiges Vermögen / kurzfristiges Kapital  $\geq 1$**

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	Wert	Wert	
<u>UV</u>		688.143,31	648.014,85	
<u>Kurzfr. FK</u>		303.969,68	273.305,04	
		<b>2,264</b>		<b>2,371</b> ✓

## Lösungen zur Erhöhung der Kreditwürdigkeit

1. Maßnahmen, schnell an das gewünschte Kapital zu kommen:

# Einteilung der Kreditsicherheiten

Nach Sicherungsform

Nach Abhängigkeit vom Bestehen  
einer Forderung

Personalsicher-  
heiten

Sach- / Real-  
sicherheiten

Akzessorisch

Abstrakt

Bürgschaft

Sicherungs-  
übereignung

Hypothek

Grundschild

Grundpfandrecht

## Lösungen zur Erhöhung der Kreditwürdigkeit

### 1. Maßnahmen, schnell an das gewünschte Kapital zu kommen:

# 1. Die Sicherungsübereignung



- Das U. bleibt Besitzer und kann den Gegenstand weiter benutzen
- Das U. hat nach § 246 (1) S. 2 HS. 2. HGB die Maschine und die Verb. in der Bilanz auszuweisen
- Die Bank ist der rechtliche Eigentümer

## Lösungen zur Erhöhung der Kreditwürdigkeit

### 1. Maßnahmen, schnell an das gewünschte Kapital zu kommen:

### 2. Grundpfandrechte

#### Hypothek

- Entsteht durch einen Darlehnsvertrag
- Wird ins Grundbuch eingetragen
- An einem Grundstück

#### Grundschild

- An einem Grundstück
- Ist eine abstrakte Sicherheit
- Es besteht ein dinglicher und persönlicher Anspruch der Bank

## Vorteile des Grundpfandrechts für Bank und Kreditnehmer



Bank



Kreditnehmer



- Sicherheit, die Kosten bei Zahlungsunfähigkeit veräußer zu können
- Durch Verkauf das Grundstück kann zusätzlicher Gewinn erwirtschaftet werden
- Der Zahlungsunfähige Schuldner kann mit dem Objekt nicht flüchten

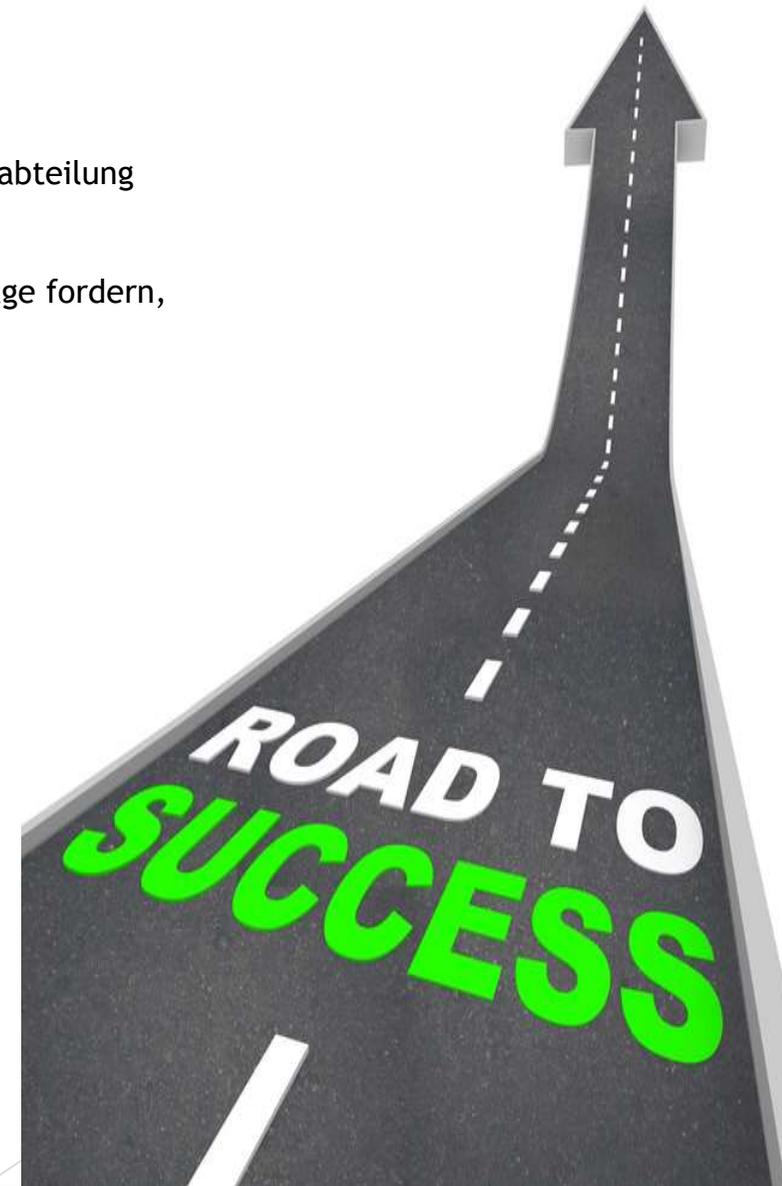
Eintrag des Grundpfandrechts erhöht die Kreditwürdigkeit Motivation, Das Grundstück nicht zu verlieren



Motivation, den Kreditzahlungen nachzukommen

## 2. Maßnahmen zur Optimierung von Kennzahlen:

- A. Fertige Erzeugnisse → Rücksprache und Maßnahmen finden mit der Marketingabteilung
- B. Forderungen → effizientes Mahnwesen, möglichst Teilzahlungen für große Aufträge fordern, Zahlungsziele verkürzen
- C. Kasse, Bank → - Abgeschriebene Maschine an den Schrotthandel verkaufen  
- Den Investitionsabzugsbetrag in Anspruch nehmen, um die Liquidität um bis zu 40% zu erhöhen  
- Sonderabschreibung von 20% vornehmen  
- Permanente Liquiditätsplanung durchführen
- E. Eigenkapital → Entnahmen reduzieren, soweit wie möglich unnötige Kosten abschaffen
- F. Verbindlichkeiten → Zahlungsziele der Lieferanten in Anspruch nehmen, günstigere Lieferanten anstreben



## Risiken des Auslandsgeschäfts für das Unternehmen

### Risiken im Außenhandel

Risiken, unabhängig vom unternehmerischen Handeln = politische Risiken

- Krieg
- Embargo
- Streik

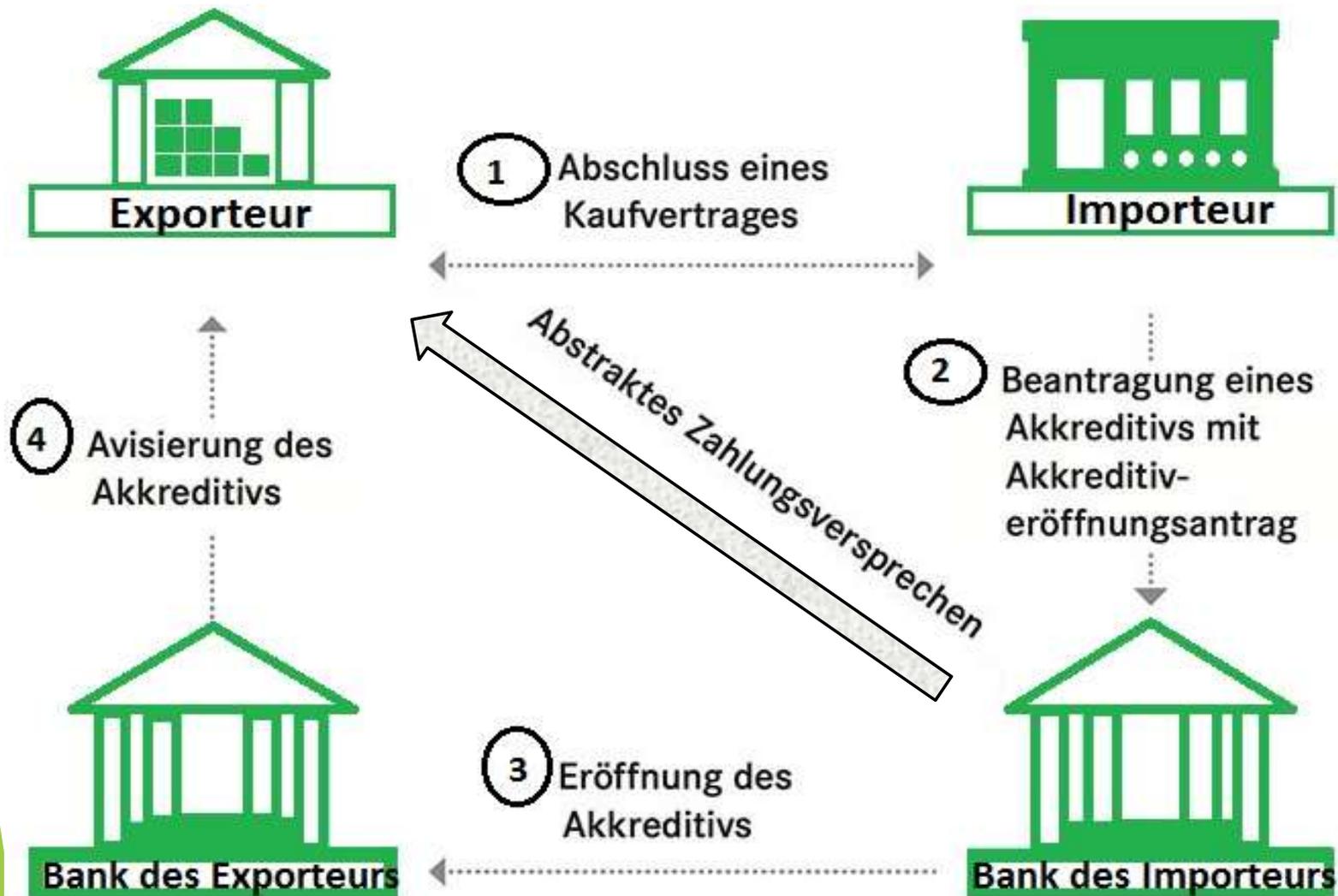
Risiken, die abhängig sind vom unternehmerischen Handeln = wirtschaftliche Risiken

- Bonitätsrisiko
- Währungsrisiko
- Gewährleistungsrisiko



## Maßnahmen für einen sicheren Zahlungsablauf

- Gegen Bonitätsrisiko → Dokumentenakkreditiv



## Maßnahmen für einen sicheren Zahlungsablauf

- Gegen Gewährleistungsrisiko → Bankgarantie
- Gegen Transportrisiko → Abschluss einer Transportversicherung
- Gegen Währungsschwankungen:
  - a) Divisen Termingeschäfte
    - Fällige Zahlungen werden an bestimmten Terminen verkauft
    - Es werden Betrag, Erfüllungszeitpunkt, Kurs festgelegt
    - Sichere Kalkulationsbasis
  - b) Divisen Optionsgeschäfte
    - Kauf eine Divisenkaufoption
    - ist nicht bindend
    - Zahlung einer Optionsprämie

## Fazit / Schlussfolgerung

- Die Investition ist vorteilhaft und kann durchgeführt werden
- Es soll fremdfinanziert werden
- Es soll die Sicherungsübereignung als optimale Kreditsicherheit angeboten werden
- Den Investitionsabzugsbetrag §7g (1) ESTG und die Sonderabschreibung §7g (5) ESTG müssen für die Investition in Anspruch genommen werden
- Die Kennzahlen nach den genannten Maßnahmen auf Seite 12 Umsätzen und entsprechende Prüfungen in Zeitabschnitten durchführen, um die Entwicklung im Auge zu behalten

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**